



FEUCHTESCHUTZ

- Schutz vor Feuchteschäden
- Vermeidung von Schimmelbildung
- Sicherung der Bausubstanz



LÄRMSCHUTZ

- Lüften ohne Aussenlärm
- Hohe Schalldämmung
- Nahezu geräuschloser Betrieb
(daher für Schlafbereiche geeignet)



WOHNGESUNDHEIT

- Wohlbefinden durch saubere und vorgewärmte Frischluft
- Allergikerfreundlich durch leistungsfähige Luftfilter
- Keine Zuglufterscheinungen



ENERGIESPAREN

- Einsparung von Heizkosten und Reduzierung der CO₂-Emission
- Extrem niedriger Stromverbrauch

Geräteserie M-WRG-II



Geräteserie M-WRG

Einzelraum-Komfortlüftung

Benutzermerkblatt zur Geräteserie M-WRG und M-WRG-II

Für ein gesünderes Wohnen

Mit einem Komfortlüftungsgerät der Serie M-WRG bzw. M-WRG-II von MELTEM verfügen Sie über ein hochwertiges Produkt für eine Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung.

Sie sparen Heizkosten, weil der eingebaute Wärmeübertrager die in der Abluft enthaltene Wärme zum grossen Teil wieder auf die Frischluft überträgt. Der **Stromverbrauch ist extrem niedrig** (ca. 60 Rappen pro Monat bei Dauerbetrieb auf Stufe I). Ausserdem schaffen Sie für Ihre Familie ein **gesünderes Wohnklima**.

Früher erfolgte durch Ritzen und Spalten in Fenstern und Wänden ein unkontrollierter Luftaustausch. Dabei ging viel kostbare Energie verloren. Dank Wärmedämmung und einer luftdichten Gebäudehülle ist das Problem der Wärmeverluste zwar gelöst, der für unser Wohlbefinden und für unsere Gesundheit notwendige Luftaustausch findet aber nicht mehr statt.

Die Folge sind hohe Konzentrationen von Schadstoffen, Staub, Schimmelsporen und Gerüchen.

Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit z.B. führt zu Feuchteschäden und Schimmelbildung. Dies verursacht Unwohlsein, Kopfschmerzen und Übelkeit. Auch Kohlendioxyd (CO₂), das wir ausatmen, sorgt schnell für «verbrauchte», stickige Luft. Dies kann Konzentrationsschwäche und Müdigkeit auslösen.

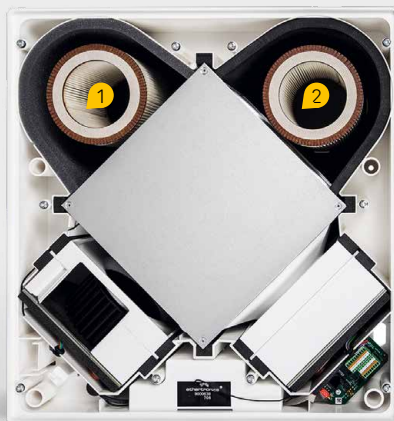
Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung von MELTEM halten die Wärme im Haus, lüften die Schadstoffe ab und bringen frische Luft und Sauerstoff ins Haus. Schützen Sie die Gesundheit Ihrer Familie und steigern Sie Ihre Lebensqualität – **denn Luft ist unser wichtigstes Lebensmittel.**

Die Filter

Standardmässig werden pro Gerät ein Grobstaubpartikelfilter (für die Abluft) und ein Allergikerfilter (für die Aussenluft) verwendet und mitgeliefert. Bei Geruchsbelästigungen oder Schadgasen (wie Treibstoffe, Stickoxide, Ozon u.a.) empfehlen wir für die Aussenluft die Verwendung eines Aktivkohlefilters.

Achten Sie bei einer Bestellung von Ersatzfiltern darauf, dass Sie Filter für die richtige Geräteserie auswählen, da sie sich in den Dimensionen unterscheiden.

Geräteserie M-WRG



Geräteserie M-WRG-II



Geräteserie M-WRG

BEDIENUNG

Das Gerät sollte im **Dauerbetrieb auf Lüftungsstufe I oder II** betrieben werden (Grundlüftung).

Lüften über gekippte oder offene Fenster ist nicht mehr notwendig und wegen der Energieverluste bei kaltem Wetter auch nicht sinnvoll. Bei schönem Wetter oder bei besonderem Bedarf können Sie selbstverständlich auch die Fenster öffnen.

Bei **erhöhter Raumfeuchtigkeit** (z.B. durch Waschen, Duschen, Putzen, Wäschetrocknen) sollte das Gerät auf **Stufe III** geschaltet werden, bis die normale Raumfeuchte wieder erreicht ist.

Befinden sich **mehrere Personen** im Zimmer sollte das Lüftungsgerät auf **Stufe II oder III** geschaltet werden.

FILTERWECHSEL

Das Gerät hat getrennte Filter für Aussenluft und Abluft. Damit wird die frische Luft optimal gereinigt und das Gerät vor Verschmutzung geschützt. Ein anstehender Filterwechsel wird rechtzeitig durch ein akustisches Signal angezeigt.

WICHTIG: Aus hygienischen Gründen sind die Filter mindestens einmal jährlich und immer paarweise zu wechseln – idealerweise vor der Heizperiode.

Hinweis: Bei einer vierköpfigen Familie werden 10 bis 14 Liter Wasser pro Tag an die Wohnraumluft abgegeben. Diese Feuchte kann von der Wohnung nicht aufgenommen werden. Deshalb sind die M-WRG Be- und Entlüftungsgeräte besonders in der **kalten Jahreszeit** (Aussentemperaturen unter 10°C) in **Dauerbetrieb** (24 Stunden/Tag) auf **Lüftungsstufe I oder II** zu betreiben.

Es empfiehlt sich, das Lüftungsgerät täglich für ca. 15 Minuten auf Stufe III oder IIII laufen zu lassen, um eventuell vorhandenes Kondensatwasser im Gerät nach aussen abzuführen. Im Winter können sich Eiszapfen am Fassadenabschluss an der Aussenwand bilden.

FILTERWECHSELANZEIGE ZURÜCKSETZEN

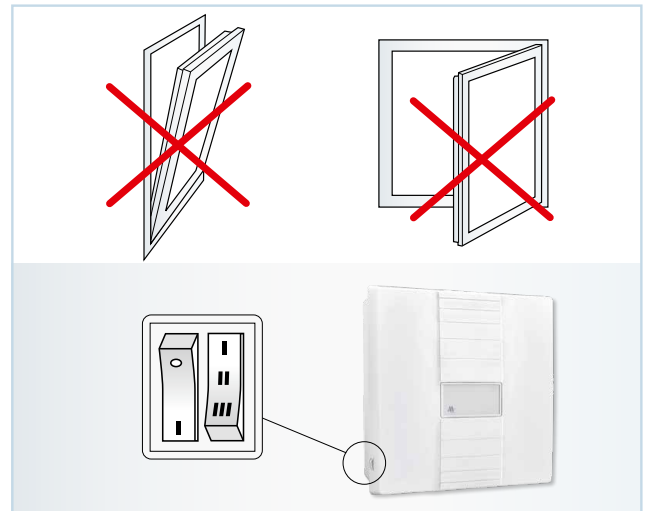
Die Filterwechselanzeige muss nach jedem Filterwechsel zurückgesetzt werden, um die Überwachung des Zeitraums ab dem letzten Filterwechsel neu zu starten.

- Wählen Sie innerhalb von drei Sekunden am Stufenschalter nacheinander die Lüftungsstufen **I-II-III-II-I**. Das Lüftungsgerät piept zur Bestätigung.
- Wählen Sie, während das Gerät piept, erneut innerhalb von drei Sekunden am Stufenschalter nacheinander die Lüftungsstufen **I-II-III-II-I**. Das Lüftungsgerät piept dreimal zur Bestätigung. Die Überwachung des Zeitraumes ab dem letzten Filterwechsel wird neu gestartet.

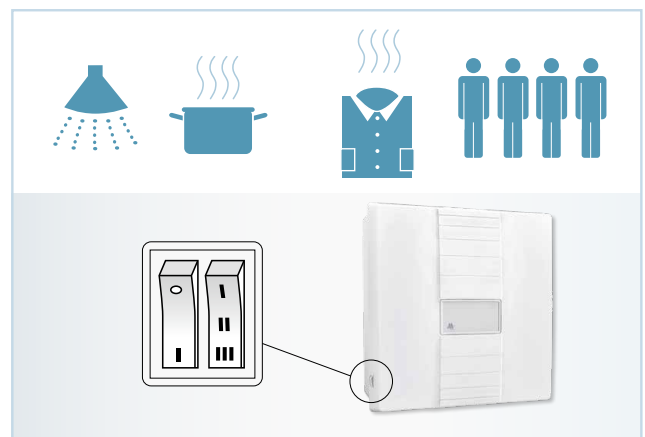
INTENSIVLÜFTUNG PLUS: LÜFTUNGSSTUFE IIII

Wenn der Stufenschalter innerhalb von 2 Sekunden von Stufe I auf II und wieder zurück auf Stufe I geschaltet wird, aktiviert sich die Lüftungsstufe IIII für 15 Minuten. Anschliessend setzt sich das Gerät automatisch wieder auf die am Schalter eingestellte Lüftungsstufe zurück.

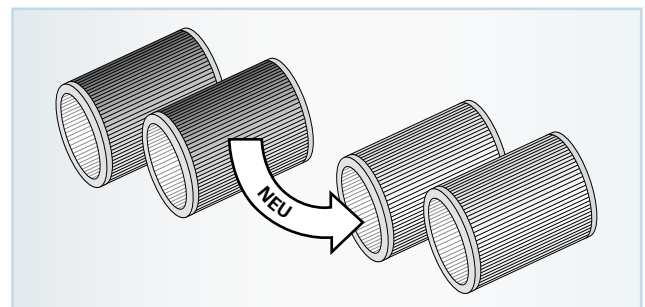
Eine laufende Intensivlüftung Plus kann durch wiederholen der Schaltfolge abgebrochen werden.



Dauerbetrieb: Lüftungsstufe I oder II



Intensivlüftung: Lüftungsstufe III



Filterwechsel: Mindestens 1× pro Jahr und immer paarweise!

WICHTIG: Die Lüftungsgeräte dürfen in Räumen mit Feuerstätte (z.B. Kaminofen) nur betrieben werden, wenn eine Genehmigung des Kaminfegers vorliegt.
Bitte beachten Sie auch unsere Betriebsanleitung!

Geräteserie M-WRG-II

BEDIENUNG

Das Gerät sollte im **Dauerbetrieb auf Lüftungsstufe I bzw. II** (Grundlüftung) oder **bedarfsgeregt¹ nach Feuchte, CO₂ bzw. im Automatikbetrieb auf Stufe III** laufen.

Lüften über gekippte oder offene Fenster ist nicht mehr notwendig und wegen der Energieverluste bei kaltem Wetter auch nicht sinnvoll. Bei schönem Wetter oder bei besonderem Bedarf können Sie selbstverständlich auch die Fenster öffnen.

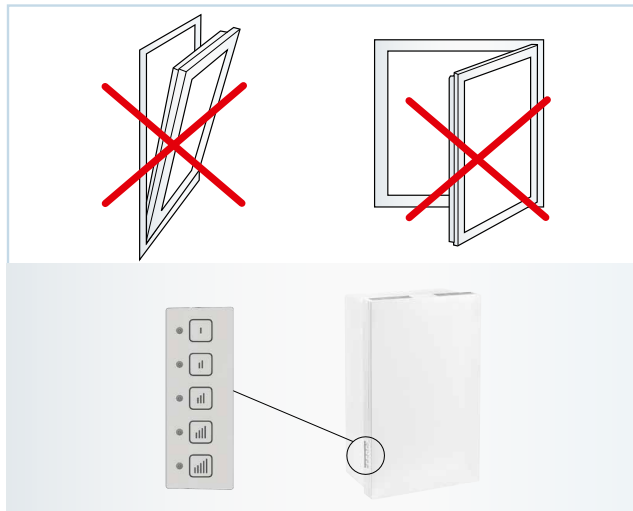
Bei **erhöhter Raumluftfeuchte** (z.B. durch Waschen, Putzen, Duschen, Wäschetrocknen) sollte das Gerät auf **Stufe III oder IIII** betrieben werden. Bei Geräten mit Sensorik regelt sich auf Lüftungsstufe **IIII** der Volumenstrom anhand der gemessenen Feuchte und lüftet solange bis die normale Raumluftfeuchte wieder erreicht ist.

Befinden sich **mehrere Personen** im Zimmer sollte das Gerät auf **Stufe II oder III** geschaltet werden oder bedarfsgeregt¹ nach Feuchte und CO₂ auf **Stufe IIII** betrieben werden. Im Schlafzimmer empfiehlt es sich aus akustischen Gründen, das Gerät dauerhaft auf niedriger Lüftungsstufe zu betreiben.

LUFTFILTERWECHSEL

Das Gerät hat getrennte Luftfilter für Aussenluft und Abluft. Der Feinstaubpartikelfilter reinigt optimal die Aussenluft, der Abluftfilter schützt das Gerät vor Verschmutzung. Ein anstehender Filterwechsel wird rechtzeitig optisch angezeigt, indem LED 1 dauerhaft leuchtet. Die DIN 1946-6 «Lüftung von Wohnungen» empfiehlt halbjährliche Luftfilterwechsel. Die Luftfilter für Aussenluft und Abluft sind aus hygienischen Gründen spätestens nach einem Jahr, idealerweise vor der Heizperiode auszutauschen.

Hinweis: Bei einer vierköpfigen Familie werden pro Tag 10 bis 14 Liter Wasser an die Raumluft abgegeben. Diese Feuchte kann von der Wohnung nicht aufgenommen werden. Deshalb sind die Komfortlüftungsgeräte besonders in der **kalten Jahreszeit** (Aussentemperaturen unter 10°C) in **Dauerbetrieb** (24h/Tag) in Lüftungsstufe **I oder II** oder **bedarfsgeregt¹ auf Stufe III** zu betreiben.



Dauerbetrieb mit bedarfsgeregtem¹ Betrieb nach Feuchte und CO₂ mit Stufe IIII

Führen Sie in folgenden Fällen eine **Intensivlüftung auf Stufe III oder IIII** durch:

- regelmässig bei hoher Luftfeuchtigkeit im Innenraum
- falls Sie das Lüftungsgerät ausschalten müssen.

Damit wird eventuell vorhandenes Kondensat aus dem Lüftungsgerät entfernt. Im Winter können sich Eiszapfen am Fassadenabschluss an der Aussenwand bilden.

WICHTIG: Die Lüftungsgeräte dürfen in Räumen mit Feuerstätte (z.B. Kaminofen) nur betrieben werden, wenn eine Genehmigung des Kaminfegers vorliegt.

Bitte beachten Sie auch unsere Betriebsanleitung!

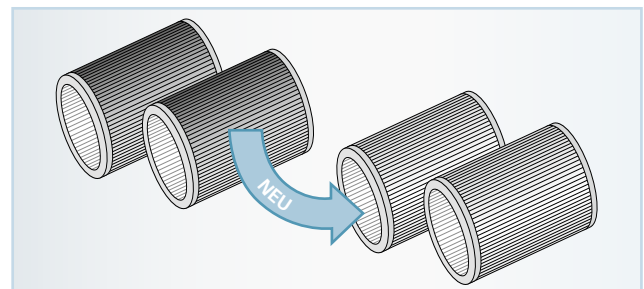
FILTERWECHSELANZEIGE ZURÜCKSETZEN

Die Filterwechselanzeige muss nach jedem Filterwechsel zurückgesetzt werden, um die Überwachung des Zeitraums ab dem letzten Filterwechsel neu zu starten. Drücken Sie dafür die **Stufe I** für ca. fünf Sekunden. Das Lüftungsgerät piept dreimal zur Bestätigung. Die Überwachung des Zeitraums ab dem letzten Luftfilterwechsel wird neu gestartet.

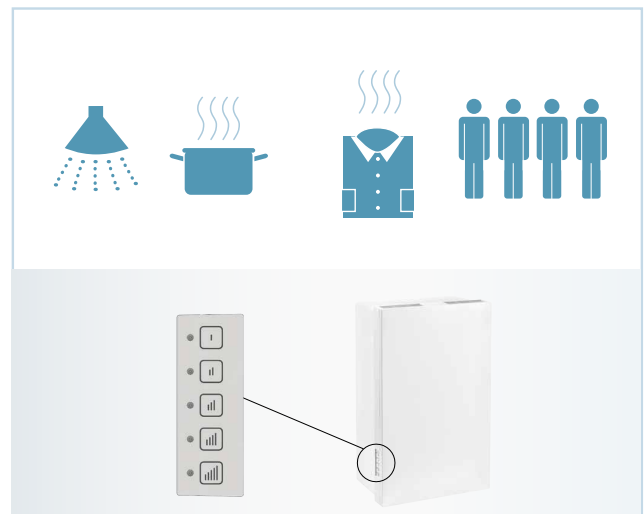
INTENSIVLÜFTUNG

Wenn auf der Folientastatur die **Stufe IIII** gedrückt wird, aktiviert sich die Intensivlüftung. Nach ca. 15min oder durch Drücken einer anderen Taste wird die Intensivlüftung beendet und das zuvor eingestellte Lüftungsprogramm wieder aufgenommen.

¹ nur Geräte mit entsprechender Sensorik



Filterwechsel: Mindestens 1x pro Jahr und immer paarweise!



Intensivlüftung mit Lüftungsstufe IIII